

Herrn
Oberbürgermeister
Christian Ude
Rathaus
80331 München

Stadtrat
Josef Schmid

ANTRAG
27.03.14

Aus den Problemen bei der Kommunalwahl 2014 lernen

Der Stadtrat möge beschließen:

Das Kreisverwaltungsreferat berichtet dem Stadtrat über die Schwierigkeiten bei der Auszählung der Kommunalwahl und schlägt geeignete Verbesserungsmaßnahmen vor. Dabei ist auch darauf einzugehen, wie die ehrenamtlichen Wahlhelfer, vor allem die Wahlvorstände im Vorbereitung der Wahl intensiv geschult werden können. Es ist auch darauf einzugehen, ob das Einscannen der Wahlzettel zur Auswertung möglich ist und die Auszählung beschleunigen kann. Dazu setzt sich die Stadtverwaltung mit den Umlandgemeinden in Verbindung, welche diese Technik einsetzen und bereits über mehr Erfahrung verfügen.

Begründung:

Bei der Kommunalwahl 2014 gab es massive Probleme bei der Auszählung der Stimmzettel. Den vielen ehrenamtlichen Helfern gilt der ausdrückliche Dank des ganzen Münchner Stadtrates. Allerdings muss das Kreisverwaltungsreferat für die Zukunft in der Vorbereitung der Kommunalwahl deutlich mehr in die „Schulung“ der Wahlhelfer investieren. Zum anderen müssen die Stimmzettel sehr zeitaufwendig manuell einzeln ausgewertet werden. Die Stadt Dachau z.B. nutzt seit einiger Zeit ein Scan-System, bei dem die Wahlzettel eingescannt und automatisch ausgewertet werden können. Es wäre sicherlich für die Wahlhelfer eine massive Entlastung, wenn sie die Wahlzettel einfach nur einscannen und ggf. nur bei Unstimmigkeiten einzelne Zettel händisch auswerten müssten.

Josef Schmid, Stadtrat
Fraktionsvorsitzender